

DATENBLATT

BCD Reinigungsöl

BCD Reinigungsöl ist ein hochraffiniertes Öl. Das Öl ist für Reinigung von Düse und Tank der MS 80/200 Granulat Pistolen sehr geeignet.

Form

- * Flüssiges Öl

Physische Spezifikationen

- * Farbe Farblos
- * PH Wert Nicht messbar

Verwendung

- * Lassen Sie die Pistole warmlaufen.
- * Eventuelle Füllstoffreste durchlaufen.
- * Der Tank mit dem Reinigungsöl halb füllen.
- * Lassen Sie das Öl durchwärmen.
- * Eine kleine Menge Öl durchlaufen → 5 Min. warten → eine kleine Menge Öl durchlaufen → 5 Min. warten usw. bis das Öl durchgelaufen ist.
- * Prozess nach Bedarf wiederholen.
- * Den Tank mit Füllstoff füllen. Das erste Mal lassen Sie den Füllstoff durchlaufen, um eventuelle Ölreste auszuleeren.



Bemerk - VERBRENNUNGSGEFAHR!

- * Seien Sie vorsichtig - der Reinigungsöl und die Düse werden hohe Temperaturen erreichen.

Verpackung

- * 2,5 Liter Plastik Kanne

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß die Richtlinie 1999/45/EG, samt Verordnungen 1272/2008 und 1907/2006 (REACH).

1. IDENTIFIKATION DES MATERIALS UND DER LIEFERANTEN

Produktname: BCD Reinigungsöl

Verwendung: Für Reinigung von Tank und Düse der MS 80/200 Granulat Pistole.

Lieferant: BØGH CONSULT DENMARK A/S
Charles Lindberghs Vej 6
DK-9430 Vadum
Telefon: +45 9827 1919
Mail: bcd@mail.tele.dk
Kontaktperson: Susanne Bøgh

2. GEFÄHRIDENTIFIKATION

Das Produkt ist nicht gefährlich und mit Gefahrzeichen nicht zu versehen.

Generell: Keine Risiken für die Gesundheit zu erwarten.

Gefahr: Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt ohne Abwaschung können die Poren der Haut verstopfen und Öl Akne/folliculitis erbringen. Verwendetes Öl kann schädliche Unreinheiten einhalten. Akne Symptome sind schwarze Mitesser und Pickel. Einnahme kann zu Übelkeit, Kotze und/oder Diarrhöe führen.

Sicherheit: Keine Feuergefahr, wird jedoch brennen.

Umwelt: Keine schädliche Wirkung der Wasserumwelt zu erwarten. Das Produkt jedoch nicht in Abzugskanal oder Wasserlauf leiten, da es keine experimentellen Daten gibt für die Einfluss der Wasserumwelt.

3. ZUSAMMENSETZUNG/INHALTSSTOFFE

Hochraffiniertes Mineralöl mit Inhalt von <3% DMSO-Auszug gemäß IP346.

4. ERST HILFE MASSNAHMEN

Generell: Keine Risiken für die Gesundheit zu erwarten.

Einatmung: Bei Unwohlsein, Schwindel oder Übelkeit in die frische Luft gehen. Bei längerem Unwohlsein Arzt besuchen.

Augenkontakt: Augen umgehend mit reichlichem Wasser mindestens 15 Minuten spülen. Eventuellen Kontaktlinsen ruhig mit reinigten Fingern entfernen. Augenarzt besuchen wenn Irritation fortsetzt.

Hautkontakt: Schmutzige Kleider entfernen, Haut gründlich mit Wasser und mildem Seife abwaschen. Hautpflegemittel auch verwendbar, nur keine Lösch- oder Verdünnungsmittel. Arzt besuchen wenn Irritation fortsetzt.

Einnahme: Person nicht zu Erbrechen zwingen. Person soll reichlichem Wasser trinken. Bei Einnahme von großen Mengen oder längerem Unwohlsein Arzt besuchen.
Rat für Arzt – Symptomatische Behandlung.

5. FEUERBEKÄMPFUNG

Brenngebiet für alle Personen räumen, die in der Feuerbekämpfung nicht tätig sind.

- Löschmittel:** Schaum oder Wassermist. Pulver, Kohlendioxid, Sand oder Erde für Kleinfeuer. Wasserstrahl vermeiden.
- Sondergefahr:** Gesundheitsschädliche Abbaustoffe möglich im Fall eines Feuers. Eine komplexe Mischung von Luftragende feste und flüssige Partikeln und Gasse (Rauch). Nicht-identifizierte und unorganische Verbindungen. Verpackung von Brandstelle entfernen – wenn ohne Risiko möglich.
- Schutzkleider:** Atemschutz und Schutzkleider/-Handschuhe tragen.

6. MASSNAHMEN GEGEN ERGUSS BEIM UNFALL

- Persönlich:** Glatt wenn ergossen. Erguss sofort mit Sand oder ähnliches absorbierendes Material festhalten. Siehe Punkt 8 - persönliche Schutzmittel. Bei großem Unfall gute Ventilation sichern. Dämpfe nicht einatmen. Atemschutz und Schutzkleider/-Handschuhe tragen.
- Umwelt:** Produkt in Abzugskanäle oder Wasserläufe nicht leiten. Die Behörden sofort kontaktieren, wenn dies passieren sollte.
- Entfernung:** Erguss mit Sand, Erde, Granulat oder ähnliches absorbierendes Material festhalten. Erguss in geschlossenem Behälter sammeln. Produkt bei Verbrennung in genehmigter Feuerkammer wegschaffen. Das Gebiet nachher mit Wasser und Reinigungsmittel reinigen, keine Löschmittel.

7. GEWERBE UND AUFBEWARUNG

- Gewerbe:** Sprühmist nicht einatmen. Prozessventilation sichern, wenn Risiko für Einatmung von Dämpfe, Mist oder Aerosolen. Verschmutzte Lappen oder Reinigungsmaterial korrekt verschaffen, um Feuer zu vermeiden.
- Aufbewahrung:** Produkt in aufstehender Position, um Leckage zu vermeiden, in einem trockenen, frostfreien Raum aufbewahren – Temperatur zwischen 0-50°C. Eröffnete Verpackung gut schließen.

8. BELICHTUNGSKONTROLLE/PERSÖNLICHE SCHUTZMITTEL

- Grenzwerte:** Mineralische Öl Mist Type GV (Mist) 1mg/m³.
Die erwähnten Grenzwerte sind in Übereinstimmung mit Liste der Gewerbeaufsichtsverwaltung über Grenzwerte (August 2007).
- Generell:** Niveau der Schutzmittel je nach Anwendung an der Arbeitsstelle anpassen. Bei Aufheizung des Reinigungsöls sind luftgeborene Konzentrationen möglich. Notwendiges Prozessventilation sichern.
- Maßnahmen:** Keine Sondermaßnahmen notwendig, wenn genereller Sicherheit und Hygiene observiert sind. Bei Pause oder Arbeitsende ausgesetzter Haut waschen.
- Persönlich**
- Atemschutz:** Normalerweise nicht notwendig. Bei Feuer siehe Punkt 5. Prozessventilation wenn Grenzwerte überschritten werden.
- Hautschutz:** Handschuhe (z.B. Nitril mit Durchbruchzeit >8 Stunden EN374) und geeignete Arbeitskleider bei Hautkontakt Risiken tragen.
- Augenschutz:** Schutzbrillen/Gesichtsschirm bei Spritzer Risiken tragen EN166. Wasser oder Augenbad in der Nähe der Arbeitsstelle sichern.



9. FYSISCH-CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Farbe:	Farblos
Aussehen:	Flüssig
Siedepunkt:	>280 °C (berechnete Werte)
Flammpunkt:	Typisch 235°C
Selbstentzündung:	>320°C
Dichte:	Typisch 883kg/m ³ (15°C)
Lösbarkeit:	Teilweise Lösbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Das Produkt ist unter normalen Umständen sehr stabil. Bei sehr hohen Temperaturen sind Gesundheitsschädliche Abbaustoffe möglich.

Zu vermeiden: Extreme Temperaturen und direkter Sonnenlicht.
Kontakt mit Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmitteln und starke Reduktionsmitteln

11. TOKSIKOLOGISCHE AUSKÜNFTE

Generell: Informationen basieren auf Data von ähnlichen Produkten.

Akut:

Bei Einnahme	Geringe Giftigkeit LD50>2000 mg/kg, Ratte
Haut	Geringe Giftigkeit LD50>2000 mg/kg, Kaninchen

Andere Auskünfte: Länger und wiederholter kontakt verursacht eventuell Röte, Trockenheit und Irritation des Haut. Hochraffiniertes Mineralöl ist nicht als krebserregend klassifiziert (IARC). Öl Abfallreste enthalten wahrscheinlich schädliche Unreinheiten und müssen deshalb mit Vorsicht hantiert werden – Hautkontakt vermeiden.

12. UMWELTAUSKÜNFTE

Die Auskünfte basieren sich auf ähnliche Produkte. Keine spezifischen Testdaten für dieses Produkt.

Akut Toxizität: Schlecht Wasserlösbar. Verursacht mögliche Verschmutzung von Organismen im Wasser Umwelt. Fast ungiftig LL/EL/IL 50>100mg/l. Bei Konzentration <1 mg/l hat Mineralöl wahrscheinlich keine chronische Einwirkung auf Wasserorganismen. Das Produkt jedoch nicht in Abzugskanal oder Wasserlauf leiten, da es keine experimentellen Daten gibt für die Einfluss der Wassermwelt.

Abbau: Teilweise abbaubar. Aufhäufung in der Natur möglich.

Andere Auskünfte: Das Produkt ist eine Mischung von nicht-flüchtige Komponente, die wahrscheinlich nicht in wesentlichen Mengen zur Atmosphäre freigegeben werden. Ozondünnungspotential, fotochemische ozonverschaffendes Potential oder globalem Erwärmungspotential nicht zu erwarten.

13. BESEITIGUNG

Entsorgung des Restproduktes mit der örtlich zuständigen Behörde abzustimmen. Verpackungen mit Restinhalten des Stoffes/Produktes sind Sonderabfälle, Abfallschlüssel 13 08 99. Vollständig restentleerte bzw. gereinigte Kunststoffbehältnisse können zur Verwertung abgegeben werden.

14. TRANSPORTAUSKÜNFTE

Kein Gefahrgut.

15. AUSKÜNFTE ÜBER REGULIERUNG

Gefahridentifikation: Keine

16. ANDERE AUSKÜNFTE

EU Richtlinie 2008/98/EG über Abfallentsorgung
EU Verordnung 1907/2006 (Reach)
EU Verordnung 1272/2008 (CLP)
EU Verordnung 453/2010 (Änderung an CLP)

Der Benutzer soll in der Arbeitsauführung instruiert sein. Er soll den Inhalt dieses Datenblatt kennen. Weitere Informationen finden Sie auf dem technischen Datenblatt.

Die Auskünfte dieses Sicherheitsdatenblattes ist auf Auskünfte basiert, die uns auf dem Datum der Ausarbeitung vorliegen und sind in gutem Vertrauen abgegeben und unter der Voraussetzung, dass das Produkt unter normalen Verhältnisse und in Übereinstimmung mit dem Verwendungszweck verwendet wird. Jedes anderem Gebrauch des Produktes, eventuell in Verbindung mit anderen Produkte oder Prozesse, findet auf Risiken und Gefahr des Gebrauchers statt.

Ausarbeitet von:
Susanne Bøgh